

„Plumpaquatsch“ will die Erziehung fördern

In Grundschule und Kindergarten / Förderverein gegründet

Sowohl der Ortsrat als auch die Einwohner von Krainhagen haben sich in der Vergangenheit nachdrücklich für den Erhalt der Grundschule in Krainhagen eingesetzt. Die Eltern der Schulkinder, die sich über den Erfolg dieser Bemühungen gefreut haben, wollen ihren Einsatz für diese Einrichtung und zugleich auch für den örtlichen Kindergarten fortsetzen. Zu diesem Zweck haben sie den Förderverein „Plumpaquatsch“ gegründet. Dessen Vorsitzender Oliver Keller berichtete dem Ortsrat über die Ambitionen und die Arbeit dieser jungen Gemeinschaft.

Krainhagen. „Wir wollen sowohl die Schule als auch den Kindergarten attraktiver machen, unter anderem durch sinnvolle Vorschläge und Projekte. Aber dazu gehören nicht nur Ideen, sondern auch finanzielle Mittel, und deshalb erfolgte die Gründung“, erklärte Keller. Er nannte anschließend einige Beispiele, wie sich die Eltern ihre Mitwirkung vorstellen.

So sei für die Grundschüler ein Seminar zur Gewaltprävention und Konfliktlösung geplant. Für beide Einrichtungen sei außerdem ein Sommerfest vorgesehen. Auch beim zentralen Nikolausfest am Ortschaftshaus wollen die Eltern mitwirken.

„Wir wollen und können nicht die Aufgaben der Stadt übernehmen, aber wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere Kinder gerne in die Schule und in den Kindergarten gehen und diese Einrichtungen auch ein angenehmes Umfeld für die Kinder bieten“, heißt es in einem Schreiben des Fördervereins. Die Mitglieder wollen zum Beispiel auch Ausflüge und Klassenfahrten sowie die Anschaffung von Spiel-, Lern- und Unterrichtsmaterial unterstützen.

Mit einem Jahresbeitrag von zwölf Euro, der im Voraus fällig ist, will sich der Förderverein eine – wenn zunächst auch noch schmale – finanzielle Basis schaffen. Diese Mittel und natürlich auch Spenden sollen dann ganz gezielt für die beiden Krainhäger Einrichtungen ausgegeben werden.

Karin Warnecke, die stellvertretende Vorsitzende des Obernkirchener Schulfördervereins, die auch dem Krainhäger Ortsrat angehört, sieht in diesem Schritt keine Behinderung der Aktivität ihrer anderen Gemeinschaft und des Fördervereins der städtischen Kindergärten mit Namen „Tinker Bell“.

Auch die anderen Mitglieder des Krainhäger Orsrates nahmen die neue Vereinsgründung in Krainhagen ausgesprochen positiv auf. Der Förderverein ist inzwischen vom Finanzamt als gemeinnützige Einrichtung anerkannt worden, so dass Spenden und Mitgliedsbeiträge von der Steuer abgesetzt werden können. sig